

Flughafen Wien: Mehrere Airlines nehmen Linienflugbetrieb wieder auf

Die Flugzeuge heben wieder ab: Mit Montag 15. Juni 2020 nimmt Austrian Airlines wieder Passagierflüge auf, außerdem starten im Juni und Juli noch zahlreiche weitere Airlines mit Linienflügen von und nach Wien. Von den Flugbewegungs- und Passagierzahlen vor der Covid-19-Krise ist der Flughafen Wien zwar noch weit entfernt, aber ein Comeback der Luftfahrt ist in Sicht.

„Langsam aber sicher kehrt die Luftfahrt wieder zurück. Zahlreiche Airlines haben angekündigt, ab Mitte Juni und in den Wochen danach wieder vermehrt Linienflüge aufzunehmen. Das ist sehr erfreulich und ein kleiner, aber wichtiger Schritt, um diese, in der weltweiten Luftfahrtgeschichte einzigartige, Krise zu überwinden.“, stellt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

„Die erfreuliche Wiederaufnahme des Flugbetriebs zeigt auch, wie richtig und notwendig die Rettung der AUA durch staatliche Hilfe und die Erhaltung der Lauda Basis in Wien sind, denn nur durch den Erhalt der Airline-Strukturen können Tourismus und Wirtschaft wieder auf ein steigendes Flugangebot bauen. Der Aufbau wird allerdings nur sehr langsam erfolgen, weshalb es erforderlich sein wird, die Kurzarbeit über den September hinaus auszuweiten, um den Verlust zehntausender Arbeitsplätze im Luftfahrtsektor zu verhindern“, erklärte dazu Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Zahlreiche Airlines nehmen Linienflüge wieder auf

Austrian Airlines bedient ab Mitte Juni wieder über 20 Destinationen in ganz Europa und nimmt dann sukzessive weitere Ziele ins Streckennetz auf. Außerdem starten in diesem Monat noch Aegean, Air France, Brussels, Croatia Airlines, Ethiopian, Emirates, Luxair, Pegasus Airlines, People's, Sunexpress, Tarom und Turkish Airlines mit Passagierflügen von und nach Wien. Weitere Linienflüge nehmen mit Lufthansa, Eurowings, Qatar, KLM auch jene Airlines auf, die bereits während der gesamten Krise durchgängig geflogen sind und auch Air Baltic, Air Serbia, Bulgaria Air, Swiss und Wizz Air erweitern ihr Flugangebot. Wizz Air fliegt bereits seit Mai etwa nach Bremen, Tel Aviv, Tuzla, Köln und nimmt im Juni und Juli zahlreiche weitere und auch neue Strecken auf, wie beispielsweise Brüssel, Tallinn, Rhodos oder Marrakesch. Eurowings bedient bereits Düsseldorf und Hamburg und erweitert im Juni um Köln und Stuttgart, Lufthansa bedient neben Frankfurt seit Juni auch München wieder täglich. Auch Emirates nimmt die tägliche Wien-Dubai Verbindung mit 15. Juni wieder auf.

Auch für Juli sind weitere Streckenaufnahmen geplant: Austrian Airlines startet mit 1. Juli 2020 ihre Langstrecken-Verbindungen nach New York und Bangkok, sowie mit Charterflügen zu beliebten griechischen Urlaubsdestinationen. LEVEL und Lauda starten zu dieser Zeit den Linienflugbetrieb und easyJet plant, einzelne Verbindungen gegen Ende Juli wieder aufzunehmen. Für Juli haben unter anderem Aer Lingus, Air Malta, All Nippon Airlines, Egyptair, El Al, Finnair, flyEgypt, Georgian Airways und Korean Air eine Wiederaufnahme ihrer Linienverbindungen angekündigt. Nähere Informationen dazu sind auf den Homepages der Airlines zu finden.

Shopping und Gastronomiebetriebe eröffnen sukzessive ab 15. Juni 2020

Die Shopping- und Gastronomiebetriebe in den Terminals werden sukzessive ab 15. Juni 2020 abhängig vom Passagieraufkommen und unter Einhaltung aller behördlichen Auflagen in Betrieb gehen. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Lounges im Terminal 3 unter Einhaltung aller behördlichen Auflagen in Betrieb gehen. Eine genaue Übersicht ist auf der Website des Flughafen Wien zu finden und wird laufend aktualisiert.

Schutzmaskenpflicht und Abstand halten, Plexiglas-Schutz und Desinfektionsstände

Im gesamten Terminalbereich gilt eine Schutzmaskenpflicht für Passagiere, Abholer und Beschäftigte. Auch ist ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten, worauf mit Bodenmarkierungen, Beschilderungen und Durchsagen im Terminal regelmäßig hingewiesen wird. Derzeit wird die Passagierabfertigung für alle Airlines im Terminal 3 durchgeführt, eine Reaktivierung der anderen Terminalbereiche ist bei zunehmendem Passagieraufkommen auch kurzfristig möglich. Check-in-, Boarding- und Informationsschalter sind mit Plexiglas-Schutz ausgestattet, im gesamten Terminalbereich sind zahlreiche Handdesinfektionsstände aufgestellt. Im Falle von Busabfertigungen wird die Zahl der Passagiere pro Bus limitiert, um auch im Bus das Halten eines ausreichenden Sicherheitsabstandes zu ermöglichen.

An Bord: Mund-Nasen-Schutz während des Fluges, Desinfektion und Luftreinigung

Auch Airlines setzen verstärkte Hygienemaßnahmen, so gilt etwa bei Lufthansa, Eurowings, Austrian Airlines, Wizz Air und vielen weiteren während des gesamten Fluges eine Schutzmaskenpflicht für Passagiere und Crew, das Airlinepersonal trägt zusätzlich Handschuhe. Beim Betreten des Flugzeuges werden an Passagiere Desinfektionsmittel ausgehändigt, außerdem wird auf Bordmagazine verzichtet und es wird zum kontaktlosen Bezahlen beim Kauf an Bord angeregt. Zusätzlich wird die Luft in der Kabine der Flugzeuge regelmäßig erneuert und Flächen, wie beispielsweise Arm- und Kopflehnen desinfiziert.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien